

Indigene Völker in Lateinamerika und Entwicklungszusammenarbeit

Deutsche Gesellschaft für
Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

Eschborn 2004

Impressum

Der Inhalt dieser Publikation gibt nicht unbedingt die Meinung der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) wieder.

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
Postfach 5180
65726 Eschborn

Verantwortlich:

Dr. Edgar Köpsell
Regionalgruppe Andenländer OE 2120
Koordinationsstelle Indigene Völker in Lateinamerika & der Karibik (KIVLAK)
Tel: 06196 79 2362
Fax: 06196 7980 2362
E-mail: Edgar.Koepsell@gtz.de
Internet: www.gtz.de/indigenas

Autoren:

Dr. Matthias Abram, Heidi Feldt, Klas Heising, Dr. Edgar Köpsell, Christoph Kohl, Dr. Karin Naase, Dr. Theodor Rathgeber, Sylvia Reinhardt, René Rodriguez Heredia, Dr. Lioba Rossbach de Olmos, Dr. Sabine Speiser, Silke Spohn, Dr. Juliana Ströbele-Gregor

Redaktion:

Heidi Feldt, Dr. Edgar Köpsell, Sylvia Reinhardt, Dr. Sabine Speiser, Silke Spohn

Layout:

Sylvia Reinhardt

Fotos auf dem Umschlag:

Dr. Anita Krainer, KfW-Archiv, Sylvia Reinhardt, Silke Spohn

ISBN 3-925064-39-7

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titelsatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Druck:

Kasperek-Verlag, Heidelberg

Oktober, 2004

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Indigene Völker und Gesellschaft in Lateinamerika: Herausforderungen an die Demokratie	1
<i>Dr. Juliana Ströbele-Gregor</i>	
Indigene Völker und Internationale Zusammenarbeit	28
<i>Dr. Sabine Speiser</i>	
Indigene Völker und Staat	49
<i>Heidi Feldt</i>	
Indigene Völker und Landrechte	61
<i>Dr. Theodor Rathgeber</i>	
Reiche Natur, natürliche Reichtümer und indigene Völker	77
<i>Dr. Lioba Rossbach de Olmos</i>	
Bodenschätze auf indigenem Land	100
<i>Heidi Feldt</i>	
Indigene Völker, Bildung und Kultur: Interkulturelle zweisprachige Erziehung	118
<i>Dr. Matthias Abram</i>	
Indigene Völker und Gesundheit	134
<i>Klas Heising & Sylvia Reinhardt</i>	
Indigene Völker und Wirtschaftsentwicklung	146
<i>Heidi Feldt, Silke Spohn & Dr. Karin Naase</i>	
Pueblos indígenas y fondos de inversión social: Descuentros, herejías y otros éxitos	159
<i>René Rodríguez Heredia</i>	
Indigene Völker in Städten: präsent und doch nicht wahrgenommen	169
<i>Dr. Sabine Speiser</i>	
Hinweise für die Entwicklungszusammenarbeit mit indigenen Völkern in Lateinamerika	189
<i>Dr. Edgar Köpsell</i>	

Anhang

Anhang 1:

Überblick: Indigene Bevölkerung in den Staaten Lateinamerikas und der Karibik

Dr. Sabine Speiser und Christoph Kohl

Anhang 2:

Organisationen indigener Völker – eine Auswahl

Christoph Kohl

Abkürzungsverzeichnis

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Vorwort

Der Anstoß für das vorliegende Buch – Indigene Völker in Lateinamerika und Entwicklungszusammenarbeit – ergab sich aus der Arbeit der “Koordinationsstelle Indigene Völker in Lateinamerika und der Karibik” (KIVLAK), die in der Regionalgruppe Andenländer der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) beheimatet ist. KIVLAK vertritt das Thema Indigene Völker im interinstitutionellen und internationalen Dialog, koordiniert den Erfahrungsaustausch unter den Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit mit indigenen Völkern und unterstützt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in der Thematik.

Das BMZ hat bereits zu Beginn der von den Vereinten Nationen ausgerufenen indigenen Dekade (1994 – 2004) ein Konzept zur Zusammenarbeit mit indianischen Bevölkerungsgruppen erarbeitet, das für die GTZ und KFW Entwicklungsbank verbindlichen und für NROs orientierenden Charakter hat. Dieses Konzept ist die Richtschnur für die Zusammenarbeit mit indigenen Völkern und ihre adäquate Berücksichtigung in den Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit (EZ). Damit lag relativ früh ein Grundlagenpapier vor.

Davon ausgehend beleuchtet der vorliegende Reader die indigene Thematik im Kontext der deutschen EZ aus verschiedenen Perspektiven. Die Beiträge der Autoren und Autorinnen und die in ihnen genannten Beispiele konzentrieren sich auf Erfahrungen in der deutschen Technischen Zusammenarbeit, greifen aber auch solche aus anderen Institutionen der internationalen Zusammenarbeit auf. Ein Beitrag der KFW Entwicklungsbank ergänzt die Palette um die Erfahrungen der Finanziellen Zusammenarbeit mit indigenen Völkern und den Sozialinvestitionsfonds.

Das vorliegende Buch möchte Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der EZ und anderen Interessierten eine Einführung und einen Überblick zur Thematik geben. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine spannende Lektüre und die Bereicherung, möglicherweise auch Veränderung ihrer Arbeit mit indigenen Völkern in Lateinamerika und der Karibik.

Anregungen und Rückmeldungen aller Art sind erwünscht und KIVLAK wird sie in zukünftigen Veröffentlichungen, Rundbriefen und anderen Medien gerne aufgreifen.

Abschließend möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass der Inhalt der einzelnen Kapitel die Meinung der Autorinnen und Autoren und nicht notwendigerweise die des Herausgebers widerspiegelt.



Dr. Sigrid Möller
Leiterin
Regionalgruppe Andenländer
OE 2120 (GTZ)



Dr. Edgar Köpsell
Koordinationsstelle Indigene Völker in
Lateinamerika & der Karibik (KIVLAK)
Regionalgruppe Andenländer
OE 2120 (GTZ)

